

Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt, Ordnung u.
Sicherheit der Stadt Barth
BAS/B/018/2019-24

Sitzungstermin: Dienstag, den 10.08.2021
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 21:05 Uhr
Ort, Raum: im Rathaussaal der Stadt Barth

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender

Branse, Ernst

1. stellv. Ausschussvorsitzender

Wallis, Andi

2. stellv. Ausschussvorsitzender

Wiegand, Lothar

Stadtvertreter(in)

Herrmann, Roland

Kühl, Hartmut

Schossow, Michael

sachkundige/r Einwohner/in

Glewa, Martin

Rochnia, Sibylle

Vertreter der Verwaltung

Kubitz, Manfred

Gleichstellungsbeauftragte

Pataki, Zita Ágota, Dr.

Protokollant

Schünemann, Hanka

Entschuldigt fehlen:

sachkundige/r Einwohner/in

Bork, Tobias

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung

3. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (11.05.21)
4. Einwohnerfragestunde
5. Sicherheitskonzept Verkehrsführung Innenstadt
6. Sachstand Monser Haken
7. Bericht des Bauamtes über den Stand der B-Pläne
8. Bericht des Bauamtes über aktuelle Bauangelegenheiten
9. Diskussion Verkehrsführung Bereich Westhafen
10. Anfragen und Mitteilungen

Nicht öffentlicher Teil

11. Sicherheitslage der Stadt Barth

Frak-SV/B/143/2021

Öffentlicher Teil

12. Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Bauausschussvorsitzende Herr Branse eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung und mit 8 von 9 anwesenden Ausschussmitgliedern die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Zur Tagesordnung gibt es keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche.

Die nachgereichte Vorlage BA/RP/B/152/2021 Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 33.1 „Wohngebiet am Gymnasium, westlicher Teilbereich“ soll laut Herrn Kubitz in der nächsten Sitzung mit auf die Tagesordnung, da noch eine Ergänzung erfolgen wird.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 3 Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (11.05.21)

Einige Ausschussmitglieder haben die Niederschrift von der letzten Sitzung (11.05.2021) weder per E-Mail noch per Post erhalten.
Es wird ein nochmaliger Versand und die Bestätigung in der nächsten Ausschusssitzung erfolgen.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner fragt an, wann die Entwässerung in der Clara-Zetkin-Straße, 1. Reihe instandgesetzt wird. Diese funktioniert schon seit mindestens 2018 nicht richtig. Er hat dies bereits mehrfach angezeigt.

Herr Kubitz antwortet, dass in diesem Jahr noch die Planung fertiggestellt wird und nächstes Jahr die Umsetzung erfolgen wird. Es sind mehrere Straßen betroffen. Eine Straße wird nächstes Jahr realisiert.

Herr Kubitz schreibt sich die Daten des Einwohners auf und verspricht, dass er informiert wird, wann die Clara-Zetkin-Straße, 1. Reihe geplant ist.

Frau Pataki erzählt, dass sie eine Stadtteilbegehung gemacht hat und dabei Mängel festgestellt hat:

-Gartenstraße lockere Gehwegsteine

-Marktstraße bis Fischerstraße lockere Gehwegsteine

-Mittwochs wird regelmäßig bis in die Nacht hinein Lärm am Hafen verursacht, die Polizei oder das Ordnungsamt müssen dafür sorgen, dass spätestens 22.30 Uhr Ruhe herrscht

zu 5 Sicherheitskonzept Verkehrsführung Innenstadt

Die Verkehrsführung am Dammtor muss geprüft werden. Es besteht eine große Gefahrenquelle durch zu schnell fahrende Auto- und Radfahrer.

Herr Kubitz sagt, dass Spiegel an den Aus- und Einfahrten, Stoppschilder oder eine Verkehrsberuhigung durch Bremsschwelle denkbar sind.

Er schlägt vor, die nächste Sitzung 17.30 Uhr zu starten mit dem Fahrrad, um vor Ort zu sehen, was machbar ist.

Ein Antrag bei der Verkehrsbehörde kann jetzt schon gestellt werden, da die Bearbeitung einige Zeit in Anspruch nimmt.

Das Thema Innenstadtboulevard wird besprochen. Es soll eine entsprechende Vorlage erarbeitet werden. Ein Testboulevard im nächsten Sommer ist denkbar.

Es wird einer Einwohnerin das Rederecht erteilt. Sie sagt, dass eine verkehrsfreie Innenstadt nicht funktionieren wird. Es gibt keine entsprechenden Geschäfte oder Restaurants, die einen Boulevard rechtfertigen. Besser wäre die Durchsetzung der Verkehrsregeln. Radfahrer und Autofahrer sind nicht in Schrittgeschwindigkeit unterwegs.

Ein Stadtvertreter merkt an, dass ein Boulevard auch zu einer blühenden Innenstadt führen kann. Der Parkplatz an der Baustraße könnte entsprechend hergerichtet werden, damit ausreichend Parkplätze zur Verfügung stehen.

Herr Michael Schossow fragt nach dem Stand der Ausfahrt am Rewe Parkplatz. Herr Kubitz antwortet, dass eine Haltelinie und ein Blumenkübel zur Einengung der Ausfahrt möglich sind. So kann nur noch ein Fahrzeug gleichzeitig ein- und ausfahren. Eine Realisierung durch den Technischen Betrieb ist in 2-3 Wochen möglich.

Ein Stadtvertreter regt an, die Verkehrsführung am Papenhof zur nächsten Sitzung bei der Vorortbegehung gleich mit anzusehen.

zu 6 Sachstand Monser Haken

Der Vertrag von 2019 ist rückabgewickelt, da nicht bezahlt wurde. Die Vitalis möchte so schnell wie möglich, wieder ihren Teil des Grundstücks verkaufen. Es handelt sich um verbundene Verträge, wo der Teil des Grundstücks der Stadt gleichzeitig verkauft wird.

Es wurde sich jetzt für einen potentiellen Käufer, ein Unternehmen aus Süddeutschland, entschieden. Die Auflassungsvormerkung muss erst aus dem Grundbuch gelöscht werden, dann kann ein neuer Vertrag in den nächsten Wochen geschlossen werden.

In dem neuen Vertrag wird eine Anzahlung von 10% vereinbart ohne Rückforderungsrecht. Der Käufer zahlt die aufgelaufenen Kosten in Höhe von 30 000 Euro. Das städtische Grundstück wird zum gleichen Preis verkauft.

zu 7 Bericht des Bauamtes über den Stand der B-Pläne

Uhlenflucht

-bis 2024 ist das vereinfachte Verfahren möglich

Tannenheim

-Herr Kubitz war vor ca. 2 Wochen bei Umweltbehörde

-Punkte für das Ökokonto können in Fuhlendorf, Nabu und BUND reserviert werden

-Herausnahme aus LSG erst dann möglich

-Ausschreibung für Erschließung kann erfolgen, aber Genehmigung von Umweltbehörde fehlt noch

-die Herausnahme aus LSG ist schwierig, der Fachgutachter hat sehr lange gebraucht und war schwer erreichbar

Ein Stadtvertreter fragt nach, ob das Amt Barth hier Fehler gemacht hat. Herr Kubitz sagt, dass eine Falscheinschätzung vorlag.

Lerchenweg

-alles verkauft und Umweltschutzmaßnahmen sind erledigt

Borgwall

-noch nicht weiter gekommen

-900 m² nutzbare Fläche

- Waldabstandsgesetz muss eingehalten werden
- Ende September Arbeitsgruppe

Klönkaten

- Eigentümer möchte B-Plan Verfahren
- keine Beherbergung geplant
- ein Cafe soll entstehen
- der Surfbereich soll erweitert werden
- Eigentümer möchte Minihafen von Stadt erwerben, wobei unklar ist, ob komplett im städtische Besitz

neues Gewerbegebiet

- Aufstellungsbeschluss wird vorbereitet

zu 8 Bericht des Bauamtes über aktuelle Bauangelegenheiten

Herr Kubitz berichtet:

- Barthestraße/Dammtor ist fertig
- Trinseestraße wird demnächst instandgesetzt
- Burg- und Schillerstraße Tragschicht wird vom 23.-27.08.2021 aufgebracht
- die Tragschicht Trebin wird gleich mit aufgebracht, Umleitung wird eingerichtet, die Deckschicht wird später aufgebracht, Geschwindigkeitsbegrenzung (10 km/h) bleibt
- die Straße am Osthafen wird durch das Bauvorhaben stark beeinträchtigt
- die Spundarbeiten sind abgeschlossen, es wird an der Vergütung gearbeitet
- die Verankerung ist ca. 4 Wochen in Verzug
- die Spundwände werden wieder verfüllt
- die Ausbaggerung des Hafenbeckens erfolgt 2023
- die Straße wird 2022 erschlossen, Promenaden werden begonnen
- die Planung der Straße wird durch das Amt begleitet, da diese später einmal übernommen wird
- ein Bodenmanager überwacht den Transport des Aushubes, ein Teil des Bodens muss teuer entsorgt werden, andere Teile werden bei der Jugendherberge gelagert.

zu 9 Diskussion Verkehrsführung Bereich Westhafen

Es wird angeregt, die Durchfahrt Westhafen für den Autoverkehr zu sperren. Die Verkehrsführung könnte durch Einbahnstraßenverkehr geändert werden. Der Poller vor dem Speicher 2 könnte entfernt werden. Bei Fahrradtour zur nächsten Sitzung wird der Bereich mit angesehen.

Herr Lothar Wiegand fragt nach, warum die Kaikante vor Rammin eingezäunt ist und dort Baumaterial gelagert wird.

Herr Kubitz erläutert, dass die Fläche als Lagerplatz für Baumaterial für die Burg- und Schillerstraße dient. Diese wird im Herbst wieder beräumt.

Herr Lothar Wiegand möchte wissen, warum das Tor hinter Rammin verschlossen ist. Herr Kubitz sagt, dass dieses aus Sicherheitsgründen verschlossen ist. Im Wirtschaftshafen sind große Teile abgelegt. Das Tor muss daher versperrt bleiben.

zu 10 **Anfragen und Mitteilungen**

Herr Martin Glewa

- Westhafenplatz Gullis sind alle voll und müssen gereinigt werden
- am Borgwall wird gecampt, Ordnungsamt soll hingeschickt werden oder ein Schlagbaum errichtet werden
- Bürgerhaus, wo ist der Brunnen? Herr Kubitz sagt, dass die Anschlüsse da sind, es wird eine Förderung für ein Boglislawdenkmal geben. Voraussichtlich im Herbst 2022 wird der Brunnen stehen. Es wurde ein Schweizer Unternehmer als Sponsor für ein Wasserspiel gefunden.

Herr Hartmut Kühl

- Schillerstraße, wie soll die Verkehrsführung nach Fertigstellung sein, Einbahnstraße in welche Richtung
- Wie und wo wird Antrag für reservierte Parkplätze für Anwohner gestellt? Herr Kubitz sagt, dass bereits Anträge vorliegen, können im Bauamt abgegeben werden.

Herr Michael Schossow

- Durchgang Edeka Parkplatz-Blaue Wiese ca. 20m wird wann gepflastert? Herr Kubitz antwortet, dass dies im Herbst erledigt wird.
- Schulwegbeleuchtung Kenzer Landweg, Kemmacker- es ist kein offiziell eingetragener Weg, daher wird keine Beleuchtung erfolgen
- Gebäude Alte Molkerei, angrenzende Grundstückseigentümer können nicht zum Grundstück ranfahren, da zugeparkt – ist dort parken erlaubt? Wenn kein Verbotsschild da ist, dann ist es erlaubt.
- Was ist aus der Seilbahn geworden?

Frau Sibylle Rochnia

Zaun am Hafen mit unfreundlichen Hinweisschildern z. B. abgestellte Fahrräder werden entsorgt – Herr Kubitz will Eigentümer ansprechen und darum bitten, freundlichere Schilder aufzustellen

Herr Lothar Wiegand

- Im Weidenweg ist der Schotterweg wieder total kaputt
- Divitzer Weg kann nur auf Straßenmitte befahren werden, da zugewachsen
- Weidenweg, Douzettestr. Spielplatz Hundekot, Bauzaun betreten verboten

Herr Andi Wallis

- Am Vinetarium ist ein Bauzaun und es ist ein Teil der Fläche abgesteckt, warum? Herr Kubitz antwortet, dass ein Coronatestzentrum errichtet werden sollte, welches nicht genehmigt wurde. Der Bauzaun bleibt bestehen, dadurch ist das wild parken nicht mehr möglich. Im März 2022 soll Baubeginn sein.
- Wie ist der Stand Fußballplatz und Vereinsgebäude – Herr Kubitz wird sich erkundigen
- Spielplatz Bleicherwall Stand? – Herr Kubitz antwortet, dass die Ausschreibungstexte nächste Woche fertig sein werden und dann die Ausschreibung beginnen kann. Es wird der Vorschlag unterbreitet, eine Pressemitteilung zum Sachstand zu machen, da die Bevölkerung immer wieder nachfragt.

Herr Ernst Branse

-berichtet von der Beschädigung der Strandkörbe, die daher am Hafen entfernt wurden
-Dank an das Amt und den Technischen Betrieb, dass so schnell reagiert wurde und die Schandflächen am Mahnmahl beseitigt wurden

Herr Branse ruft Herrn Herrmann und Herrn Wiegand mehrfach zur Ordnung, da sie eine unsachliche Diskussion führen, die auf Behauptungen beruht und in den persönlichen Bereich gehen.

Herr Kubitz berichtet, dass die Ersatztoilette für die Badestelle geliefert wurde, ein Container ohne Ausstattung. Dieser wurde reklamiert.

Herr Branse fragt, ob die Wasserwehr noch aktiv ist. Herr Kubitz sagt, dass die Wasserwehr nur noch auf dem Papier existiert. Zwei Mitarbeiter des Bauhofes sind für die Technik verantwortlich. Es werden dringend neue Mitglieder gebraucht, da die vorhandenen bereits sehr alt sind.

Es gibt einen Vertrag mit dem THW, dass im Herbst eine Übung zum Aufstellen der mobilen Spundwand stattfinden soll. Deichläufer sind erforderlich.

zu 12 **Schließung der Sitzung**

Herr Branse schließt die Sitzung um 21.05 Uhr.

17.08.2021 Ernst Branse

17.08.2021 Hanka Schünemann

Datum / Unterschrift Ausschussvorsitzender Datum / Protokollantin